Gemeinde INFO

Schwarzenberg und Eigenthal

Energiestadt Schwarzenberg natur - nah

www.schwarzenberg.ch
www.eigenthal.ch

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/14232-2002-1001

Ausgabe 99 | März 2024

SCHWARZENBERG

TERMINE IN DER GEMEINDE
1. April – 30. Juni 2024

REDAKTIONSSCHLUSS GEMEINDEINFO
Ausgabe Juni 2024, 19. Mai

PAPIERABFUHR
24. April
29. Mai
26. Juni

KARTONABFUHR
26. April
23. Mai
28. Juni

GRÜNABFUHR
Jeden Montag
ausser: 1. April, 20. Mai
dafür: 2. April, 21. Mai

KEHRICHTABFUHR
Jeden Dienstag
ausser 2. April, 21. Mai
dafür: 3. April, 22. Mai

IMPRESSUM
Erscheint quartalsweise im März, Juni, September und Dezember

Redaktions- und Inserateschluss
Jeweils 1 Monat vor Erscheinen

Herausgeber
Gemeinde Schwarzenberg, www.schwarzenberg.ch

Redaktionskommission
- Markus Stofer, Präsident (Behörden): gemeinde@schwarzenberg.ch
- Corinne Erni (Schule): schule@schwarzenberg.ch
- Caroline Kaplan (Kulturelles, Vereine, Gewerbe): caroline@kplan.ch
- Irene Stofer (Redaktion und Produktion, Inserate): info@grafik-stofer.ch

Grafik
Irene Stofer, www.grafik-stofer.ch

Druck
Bacher PrePress AG, Schachen
Druck auf Recyclingpapier, FSC, Blauer Engel

Titelbild
Bild: Irene Stofer

SEHR GEEHRTE SCHWARZENBERGER-INNEN, SEHR GEEHRTE SCHWARZENBERGER

Im vergangenen Jahr 2023 durften die Stimmberechtigten im Frühjahr auf kantonaler Ebene den Regierungsrat und den Kantonsrat neu wählen. Im Herbst 2023 standen dann auf nationaler Ebene die Ständerats- und Nationalratswahlen an.
In diesem Jahr erfolgen die Wahlen auf kommunaler Ebene. Für die Gemeinde Schwarzenberg bedeutet dies, dass die Stimmberechtigten am 28. April 2024 an der Urne den Gemeinderat und allenfalls auch die Bildungskommission neu wählen werden. Bei der Bildungskommission besteht die Möglichkeit einer stillen Wahl, wenn nicht mehr Mitglieder vorgeschlagen werden als zu wählen sind. Stichtag dafür war der 4. März. Eine stille Wahl ist beim Gemeinderat bei Neuwahlen nicht möglich.

Nachdem die Stimmberechtigten alle Gremien auf eidgenössischer, kantonaler und kommunaler Ebene gewählt haben, werden in der Gemeinde Schwarzenberg die übrigen Gremien und Kommissionen für die neue Amtsperiode gewählt. Wer diese Wahlen vornimmt findet sich in der Gemeindeordnung. So wählen z.B. die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2024 die Rechnungskommission bzw. ein Jahr später an der Gemeindeversammlung vom 21. Mai 2025 das Urnenbüro. Die weiteren verschiedensten Kommissionen und Gremien werden vom Gemeinderat anlässlich einer der ersten Sitzungen in der neuen Zusammensetzung im September 2024 gewählt.

Es ist schön festzustellen, wie viele Einwohnerinnen und Einwohner sich aktiv in den vorgenannten Gremien engagieren und für die Gemeinde ehrenamtlich Dienst leisten. Ehrenamtlichen Dienst leisten neben diesen Gremien aber auch viele andere Personen in den Vereinen und weiteren Gruppierungen und Organisationen in den verschiedensten Bereichen. Auch bei besonderen Anlässen wie Jubiläen lassen sich immer wieder Personen begeistern und «einspannen». Wir haben keine genaue Übersicht darüber, wie viele Personen sich so in der Gemeinde im Jahr in irgend einer Form ehrenamtlich einsetzen, aber schätzungsweise dürften es über 700 Personen sein. Dies stellt eine sehr erfreuliche und grosse Zahl dar. All diesen Personen gebührt ein aufrichtiger Dank, denn sie setzen sich dafür ein, dass die Gemeinde «lebt»; sprich, dass man sich für gemeinsame Aktivitäten begeistert, sich trifft, austauscht, umeinander sorgt und auch gegenseitig unterstützt. Freuen wir uns darüber, dass Schwarzenberg aktiv lebt!

Markus Stocker,
Gemeindeschreiber & Notar

Abstände und Pflege von Bäumen und Hecken im Bereich von Strassen und Wanderwegen

Um die Verkehrssicherheit zu garantieren, müssen Sträucher und Bäume im Bereich von Strassen geschnitten werden. Folgende gesetzlichen Bestimmungen sind zu beachten:

- Hecken und Sträucher, aber auch Zäune und Mauern haben zur Fahrbahn einen Abstand von mindestens 60 cm (bei einer maximalen Höhe von 1,5 m) einzuhalten.
- Der Abstand von Bäumen beträgt ausserhalb der Bauzone 4 Meter zu öffentlichen und 3 Meter zu privaten Strassen.
- Innerhalb der Bauzone beträgt der Abstand 2 Meter zu den öffentlichen und 1 Meter zu Privatstrassen.
- Die Abstände werden ab dem Fahrbahnrand gemessen.
- Auch im Bereich von Wanderwegen sollen hinausragende Äste geschnitten werden, damit die Wege gut begehbar sind.
- Das Schnittgut ist ordnungsgemäss zu entsorgen.

Die Abstände bei Neupflanzungen von Bäumen und Sträuchern müssen zwingend eingehalten werden. Dies gilt vor allem auch bei der Pflanzung von Obstbäumen entlang von Güterstrassen. Eine entsprechende Reserve für das Wachstum der Pflanzen soll mit eingerechnet werden.

Die Gemeinde dankt allen, die einen Beitrag zur Verbesserung der Nutzung von Strassen und Wanderwegen leisten.

SCHWARZENBERG

Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 12
6103 Schwarzenberg

Tel 041 499 60 50
gemeinde@schwarzenberg.ch
www.schwarzenberg.ch

Energiestadt Schwarzenberg

Die Gemeinde Schwarzenberg liegt am Fusse des Pilatus und ist wunderschön in eine einzigartige naturnahe Landschaft eingebettet.
In Schwarzenberg wohnen rund 1800 Einwohner. Die Gemeinde ist bestrebt, die Lebensqualität ihrer Einwohner·innen zu erhalten und zu fördern.

Für Sommer 2025 suchen wir eine/n motivierte/n Lernende/n als

Fachmann / Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ im Schulhaus Schwarzenberg (Fachrichtung Hausdienst)

Was bringst du mit
- Freude an praktischen Tätigkeiten
- Manuelles Geschick
- Sorgfältiges und sauberes Arbeiten
- Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeiten

Was wir dir bieten
- Vielfältige und interessante Berufslehre
- Einblick in die verschiedenen Bereiche (Unterhalt, Reinigung, kleinere Reparaturen, Einsatz von Maschinen)
- Praxisnahe Ausbildung mit einer gezielten Förderung
- Arbeiten in einem kleinen Team

Kauffrau / Kaufmann EFZ oder EBA Gemeindeverwaltung

Was bringst du mit
- Gute MS-Office-Anwenderkenntnisse und Beherrschen des Tastaturschreibens
- Mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- Freundliches Auftreten im Umgang mit Kunden und Mitarbeitenden
- Lernbereitschaft, Begeisterungsfähigkeit und Selbstständigkeit

Was wir dir bieten
- Vielfältige und interessante Berufslehre
- Sorgfältige Einarbeitung in die verschiedenen Aufgabenbereiche der Gemeindeverwaltung
- Praxisnahe Ausbildung mit einer gezielten Förderung
- Arbeiten in einem kleinen Team

Für beide Lehrstellen kannst du dich wie folgt bewerben
Sende uns dein vollständiges Bewerbungsdossier per Mail an jasmin.wobmann@schwarzenberg.ch mit folgenden Unterlagen:
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der Sekundarschule
- Stellwerk, Multicheck (wenn vorhanden)

Kontakt / Rückfragen
Jasmin Wobmann, Telefon 041 499 60 54, jasmin.wobmann@schwarzenberg.ch

Abfall- und Recyclingmengen der Gemeinde Schwarzenberg

Quelle: recycling entsorgung abwasser luzern (real)

	2022	2023	2023 pro Kopf bei 1800 Einwohner
Kehricht	320 t	323 t	179.4 kg
Karton	47 t	44 t	24.4 kg
Papier	72 t	64 t	35.6 kg
Grüngut	256 t	258 t	143.3 kg
Alu/Blech	4 t	4 t	2.2 kg
Glas	66.5 t	67 t	37.2 kg
Total	765.5 t	760 t	422.2 kg

GEBURTSTAGS-GRATULATIONEN

Wir gratulieren folgenden Personen, die einen besonderen Geburtstag feiern und wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und gute Gesundheit.

100. Geburtstag
Furrer Maria, 14.5.1924, Metzgerhof 2, Schwarzenberg

98. Geburtstag
Husistein Johann, 15.5.1926, Pflegewohngruppe Sonne, Ennenmatt 21, Schwarzenberg

94. Geburtstag
Peter Anton, 8.4.1930, Ried 5, Schwarzenberg

93. Geburtstag
Peter Martha, 16.4.1931, Ried 5, Schwarzenberg

92. Geburtstag
Wingeier Werner, 8.4.1932, Schwandenstrasse 5, Schwarzenberg
Brun Gertrud, 20.6.1932, Sonnhalde 46, Eigenthal

91. Geburtstag
Albisser Marie, 6.5.1933, Pflegewohngruppe Sonne, Ennenmatt 21, Schwarzenberg

90. Geburtstag
Wüst Bernadetta, 13.5.1934, Pflegewohngruppe Sonne, Ennenmatt 21, Schwarzenberg

85. Geburtstag
Scherer Josef, 18.5.1939, Gütschweid 2, Schwarzenberg
Krummenacher Robert, 5.6.1939, Panoramastrasse 5, Schwarzenberg

80. Geburtstag
Baumeler Margrith, 22.4.1944, Bannwaldstrasse 64, Schwarzenberg
Bachmann Gertrud, 24.4.1944, Schwandenstrasse 5, Schwarzenberg

75. Geburtstag
Riedweg Fritz, 27.3.1949, Vorder Vogel 1, Schwarzenberg
Ambühl Paul, 23.4.1949, Sonnhalde 1, Eigenthal
Ottiger Annalise, 10.6.1949, Würzenrain 30, Eigenthal

Wie einen Übergang meistern?

Ob Geburt, Schulstart in der Oberstufe oder der erste Arbeitstag in der Lehre: Übergänge zu bewältigen gehört zu unserem Leben. Doch wie gelingt ein solcher Übergang ohne negative Folgen für die Gesundheit? Akzent stellt Kurzfilme und Hintergrundwissen zur Verfügung.

Die zahlreichen Übergänge im Leben sind vielseitig. Manchmal gelingen sie fast unbemerkt, manchmal sind sie von vielen Gedanken, Sorgen und Hoffnungen begleitet.
Aus Sicht der Suchtprävention bieten die Übergänge Risiken, eine Sucht zu entwickeln. Sie bieten aber auch Chancen: weil sowieso eine grosse Veränderung ansteht, können negative Verhaltensmuster zurückgelassen werden.

Ein erster grosser Übergang für jeden Menschen ist die Geburt. Vom behüteten Bauch, mit beruhigenden Geräuschen wie dem Herzschlag der Mutter, geht es in eine ganz neue Umgebung. Mal ist jemand in der Nähe, dann plötzlich weg. Deshalb benötigt es ganz viel Nähe, Wärme und Fürsorge, um sich sicher zu fühlen. Diese Aufgabe ist für alle Eltern eine Herausforderung. Sie benötigen gute Unterstützung von Fachpersonen, vom Freundeskreis und der Familie.

Wie lässt sich nun ein Übergang meistern? Sprechen Sie über die Herausforderung in Ihrem privaten Umfeld oder mit einer Beratungsstelle und erfahren Sie Unterstützung.

Beratungsstellen

www.sobz.ch	Sozialberatung, Suchtberatung, Mütter- und Väterberatung
www.projuventute.ch	Pro Juventute Elternberatung
www.safeZone.ch	Onlineberatung, Selbsttests, Antworten

Um anzuregen, wie Übergänge gemeistert werden können, stellt Akzent seit Februar 2024 zu ausgewählten Übergängen Erfahrungsberichte als Videos zur Verfügung und liefert Hintergrundinformationen.

Erfahrungsberichte und Hintergrundwissen zu Übergängen
www.akzent-luzern.ch/uebergaenge

Hinweis für Liegenschaftsverwaltungen bzw. Vermieterinnen und Vermieter zur Umsetzung der Registerharmonisierung im Kanton Luzern

Gemäss Registergesetz sind die Liegenschaftsverwaltungen bzw. Vermieterinnen und Vermieter verpflichtet, den Mieterinnen und Mietern die Eidgenössische Gebäude-ID (EGID) und die Eidgenössische Wohnungs-ID (EWID) in einem Wohnungsausweis unentgeltlich bekannt zu geben. Auf unserer Webseite **www.schwarzenberg.ch** unter der Rubrik Wohnen finden Sie die entsprechende Vorlage zum Download.

Gleichzeitig sind diese gemäss Gesetz verpflichtet, der Gemeinde Namen und Vornamen sowie Mietbeginn und Mietende der ein-, um- und wegziehenden Mieter unentgeltlich zu melden.

Diese Meldung kann per E-Mail an **gemeinde@schwarzenberg.ch**, per Telefon 041 499 60 50 oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung erfolgen. Diese Meldung kann auch online mit dem Drittmeldungsportal **www.drittmeldung.ch** erfasst werden.

Die Meldungen dienen der Unterstützung für die Einwohnerkontrolle und ersetzen die An-, Um- und Abmeldung der Einwohnerinnen und Einwohner nicht.

BAUBEWILLIGUNGEN
13. NOVEMBER 2023 BIS 19. FEBRUAR 2024

Bauherrschaft: Hunkeler Beat und Ruth
Bauprojekt: Umbau Fenster in Türe
Lage: Bannwaldstrasse 55, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Gemeinde Schwarzenberg
Bauprojekt: Pumpwerk und Abwasseranschlussleitung an ARA REAL
Lage: Schwarzenberg, Malters

Bauherrschaft: Rüger Eveline
Bauprojekt: Balkonverglasung
Lage: Würzen 1, Eigenthal

Bauherrschaft: Nussbaumer Reto und Michele
Bauprojekt: Wintergarten
Lage: Räschenhaus 8, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Stimo AG
Bauprojekt: Neubau MFH
Lage: Ennenmatt 1, Schwarzenberg

Bauherrschaft: ewl Kabelnetz AG
Bauprojekt: Spülbohrung unter Rümlig
Lage: Rümlig Gantersei, Eigenthal

HANDÄNDERUNGEN
AB 11. NOVEMBER 2023 BIS 16. FEBRUAR 2024

GB-Nr. 417, Graf Bernhard an Graf Immobilien & Rent AG
GB-Nr. 1014, Bassi-Fumagalli Bruno und Carla zu je ½ ME an Tamburini Florian und Susuri Gjyle zu je ½ ME
GB-Nr. 1191, Wohlwend Andreas und Rothenfluh Sonja zu je ½ ME an Andermatt-Keiser Mathias und Fabienne zu je ½ ME
GB-Nr. 1342, Zemp Cornelia an Eisenreich Bernhard

JUGEND BERATUNG MALTERS SCHWARZENBERG

KOSTENLOS UND VERTRAULICH FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE BIS 25 JAHRE

IRMA ZEMP
TREUHAND

Wir beraten Sie in allen Treuhandbereichen.
Steuerberatung / Finanz- und Lohnbuchhaltungen
Unternehmens- und Wirtschaftsberatungen

Rothusstrasse 23
Postfach 163
6331 Hünenberg
Telefon 041 798 28 00

Geschäftsstelle
Bannwaldstrasse 61
6103 Schwarzenberg
Telefon 041 498 06 90

info@zemptreuhand.ch
www.zemptreuhand.ch

EXPERT SUISSE Mitglied Membre Membro Member

Hier. Für Sie.

Wir sind für Sie da: persönlich
in unseren Geschäftsstellen, via Kundenportal
und unterwegs mit der App.

Hellbühlstrasse 8, 6102 Malters, info@eb.clientis.ch

Clientis
Entlebucher Bank

IHR PARTNER IN DER REGION FÜR

bacher
grafik . web . druck

Bacher PrePress AG
6105 Schachen

www.bacher.swiss

Klimaneutral
Unternehmen
ClimatePartner.com/14232-2002-1001

Dieses Jahr feiere ich meinen 100. Geburtstag! Und zwar am 14.5.2024!

Liebe Freunde, Verwandte und Bekannte!

Ich freue mich sehr auf den 14. Mai und will eine ganze Woche lang feiern! Vom 14. bis zum 19. Mai! Jeweils von 11.00 bis 21.00 Uhr in meinem Haus, Metzgerhof 2, Schwarzenberg.

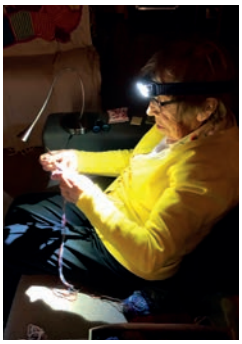
Es gibt also keine Ausrede! Bitte keine Geschenke mitbringen. Euer Besuch ist mein grösstes Geschenk!

Damit ich mich rechtzeitig schön machen kann, bitte ich euch meiner Tochter Heidi (079 773 42 18) per whatsapp, sms, oder Telefon mitzuteilen, wann ihr kommen könnt!

Lieber Gruss Maria

Heirat mit Alois Furrer

Familie Aregger im Bühl, Schwarzenberg



Als Maria im Mai 1924 das Licht der Welt erblickte …

… lebten auf der Welt rund 2 Mrd. Menschen, in der Schweiz ca. 3,9 Mio., wovon 181 300 Menschen im Kanton Luzern und davon etwas mehr als 1000 in Schwarzenberg.

… verstarb Lenin, ehemaliger Regierungschef der Russischen SFSR und der Sowjetunion.

… fanden die achten Olympischen Sommerspiele in Paris und die ersten Olympischen Winterspiele in Chamonix statt.

… kostete 1 Kilo Brot 54 Rappen und der durchschnittliche Stundenlohn betrug ca. 75 Rappen.

… erblickten Emilie Lieberherr (†2011), Alphons Egli (†2016) und Kurt Furgler (†2008) ebenfalls das Licht der Welt.

Bevölkerungsstatistik

STATISTISCHE ZAHLEN DER GEMEINDEVERWALTUNG 2021 BIS 2023

Geburten

bezogen auf in Schwarzenberg wohnhafte Eltern

Jahr	Total	(Knaben/Mädchen)
2023	11	(8/3)
2022	15	(8/7)
2021	24	(14/10)

Eheschliessungen

(bezogen auf in Schwarzenberg wohnhafte Brautleute)

Jahr	Total
2023	11
2022	16
2021	12

Todesfälle

bezogen auf in Schwarzenberg wohnhaft gewesene Personen

Jahr	Total	(männlich/weiblich)
2023	9	(6/3)
2022	11	(8/3)
2021	15	(11/4)

Bestattungen

Jahr	Total	(Erdbestattung/ Urnenbestattung/ Gemeinschaftsgrab)
2023	6	(0/5/1)
2022	8	(1/3/4)
2021	11	(1/8/2)

Einbürgerungen in Schwarzenberg

bezogen auf in Schwarzenberg wohnhafte Personen

Jahr	Total	(Schweizer/Ausländer)
2023	6	(0/6)
2022	0	(0/0)
2021	2	(0/2)

Bevölkerungsbewegung

nach Schwarzenberg zugezogen

Jahr	Total	(Schweizer/Ausländer)
2023	64	(38/26)
2022	110	(66/44)
2021	70	(57/13)

von Schwarzenberg weggezogen

Jahr	Total	(Schweizer/Ausländer)
2023	77	(53/24)
2022	84	(54/30)
2021	86	(59/27)

Wohnbevölkerung per Ende Jahr mit Hauptwohnsitz

Jahr	Total	(Schweizer/Ausländer)
2023	1796	(1633/163)
2022	1801	(1641/160)
2021	1749	(1616/133)

Baubewilligungen

in den letzten drei Jahren wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Jahr	Total	NB	UB	KB	PA/NA
2023	37	8	21	7	0
2022	31	10	5	6	0
2021	26	3	7	14	2

NB = Neubauten, UB = Umbauten,
KB = Kleinbauten, PA/NA = Planänderung/Nutzungs-Abbruch

Handänderungsmeldungen

Das Grundbuchamt meldet den Gemeinden alle Mutationen beim Verkauf oder Kauf von Grundbesitz in der Form von Handänderungen. Aufgrund dieser Meldungen werden die entsprechenden Sondersteuern veranlagt (Handänderungssteuer HSt und Grundstückgewinnsteuer GGSt)

Jahr	Total Meldungen	HSt	GGSt
2023	37	35	36
2022	51	52	55
2021	41	53	56

Sozialwesen

Sozialamt

Die Gemeinde zahlt wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH), führt Alimenteninkasso (AIK) und Alimentenbevorschussung (ABV) aus.

Jahr	Total	WSH	AIK/ABV
2023	8	5	3
2022	7	4	3
2021	8	6	2

Per 31. Dezember waren auf dem Sozialamt 2 Personen (WSH) und 3 Fälle (AIK/ABV) gemeldet.

Arbeitsamt

Per 31. Dezember waren auf dem Arbeitsamt folgende Anzahl Personen als arbeitslos gemeldet.

Jahr	Total
2023	7
2022	10
2021	9

Feuerwehr Schwarzenberg

EINSÄTZE 2023

Insgesamt zu zwölf Einsätzen mussten Angehörige unserer Feuerwehr im Jahr 2023 ausrücken. Die meisten Einsätze betrafen Elementar- und kleinere Brandeinsätze. Von den vier Bränden im 2023 musste unter anderem ein Autobrand oder der Brand einer Grillstelle am Rümlig gelöscht werden. Weitere fünf Einsätze waren Elementareinsätze.

DIENSTJUBILÄEN

25 Jahre	Sdt Bucheli Markus Sdt Ott Hans
20 Jahre	Hptm Castilla Fabian Wm Stofer Thomas Sdt Dubach Thomas
15 Jahre	Kpl Jenny Philippe Sdt Riedweg Sebastian Sdt Zemp Christoph
10 Jahre	Sdt Bachmann René Sdt Ott Markus Sdt Bucheli Bernhard

ÜBUNGEN/SCHULUNGEN/ ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

An insgesamt 67 Übungen hat die Feuerwehr Schwarzenberg im 2023 das Handwerk geübt. Zusätzlich wurden 82 Weiterbildungstage beim Feuerwehrinspektorat der Gebäudeversicherung Luzern besucht. Somit hat im Durchschnitt jede/r Eingeteilte/r 1.3 Kurstage absolviert.
Nach langer Coronapause durften wir auch wieder verschiedene Institutionen mit einer Brandschutzschulung ausbilden. Dies waren im 2023 das Hotel- und Bildungszentrum Matt sowie der Pastoralraum Malters-Schwarzenberg. Besucht wurden wir im letzten Sommer vom Kinderlager der IG Zöliakie, bei welchem Sie einen Nachmittag lang die Feuerwehr mit ihren Fahrzeugen und Geräten kennenlernen durften. Desweiteren durften wir die Schulleitung Schwarzenberg am «Zämesi-Tag» unterstützen. An diesem Tag durften die Kinder unser Tanklöschfahrzeug auf dem Pausenplatz ziehen durften.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der neuen Vorsteherin des Justiz- und Sicherheitsdepartements des Kantons Luzern, Ylfete Fanaj, welche im Rahmen ihrer Einführung die Feuerwehr Schwarzenberg besucht hat.

INSPEKTIONEN

Turnusgemäss wurden im 2023 die Feuerwehren der Ämter Luzern Stadt und Luzern Land einer Organisationsinspektion unterzogen.
Die Feuerwehr Schwarzenberg wurde am Samstag, den 1. Juli 2023 auf Herz und Nieren von drei Instruktoren der Gebäudeversicherung Luzern überprüft. Die erhaltene Gesamtbeurteilung (gut bis sehr gut) bestätigte die Arbeit des Kommandos und motiviert uns für die weiteren anstehenden Optimierungen und Projekte der Feuerwehr Schwarzenberg.

NEUER CHEF ATEMSCHUTZ

Michele Marsura hat per 1.1.2024 zusätzlich zu der Verkehrsabteilung die Leitung des Atemschutzes übernommen.

AUSTRITTE

Kommando und Gemeinderat danken den Ausgetretenen für den grossen Einsatz und die kollegiale Zusammenarbeit während ihrer Zeit in der Feuerwehr Schwarzenberg und wünschen ihnen gute Gesundheit und viele freie Stunden.

EINTRITTE

Kommando und Gemeinderat heissen die aufgeführten Neueingeteilten herzlich willkommen und danken ihnen für ihre Bereitschaft, die Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung einzusetzen und wünschen einen unfallfreien Feuerwehrdienst.

AUSTRITTE

Lt Wohlwend Andreas
14 Dienstjahre

Wm Stofer Thomas
20 Dienstjahre

Sdt Bachmann René
10 Dienstjahre

Sdt Fuchs Pirmin
5 Dienstjahre

EINTRITTE

Sdt Berli Claudio
Atemschutz, 1. Zug

Sdt Bühler Sven
Atemschutz, 2. Zug

Kpl Burri Helen
Atemschutz, 1. Zug

Sdt Fasko Raphael
Atemschutz, 1. Zug

Sdt Miertsch Peter
Atemschutz, 1. Zug

Sdt Schlegel Fridolin
Atemschutz, 2. Zug

Sdt Wernli Manuel
Atemschutz, 1. Zug

Sdt Zemp Basil
MS/Wassertransport,
3. Zug

Guetzle mit den 3./4. Klassen

Am 13. Dezember verwandelte sich die Milchsuppe für die beiden 3./4. Klassen in eine weihnächtliche Backstube. Dank der Unterstützung vieler Eltern konnten wir an diesem Mittwochvormittag 17 Teige zu feinen Guetzli verarbeiten. Die Kinder wallten eifrig aus und stachen voller Freude Guetzli in allen möglichen Formen aus. Schon bald duftete es aus dem Ofen nach Mailänderli, Schokoladenkeksen und Spitzbuben. Nach der Pause konnten die ersten Kinder damit beginnen, die frisch gebackenen Leckereien mit Zuckerguss und Schokolade zu verzieren. Am nächsten Tag wurden die feinen Guetzli von der Klasse in Säckli abgepackt und unter den Kindern verteilt. Wir haben so viel gebacken, dass wir grosszügig Guetzli verschenken konnten, zum Beispiel an das Altersheim. Das gemeinsame Guetzlen hat riesigen Spass gemacht und uns so richtig in Weihnachtsstimmung versetzt.

Impressionen Weihnachtssingen, Fasnacht, Umzug

3

3

BLÄSERWERKSTATT DER MUSIKSCHULE REGION MALTERS

Am Samstag, 27. Januar trafen sich in Wolhusen rund 80 Schlagzeuger- und Bläser·innen der Musikschule Region Malters zur 15. Bläserwerkstatt.

Die Schüler·innen traten nach einer langen Vorbereitungszeit auf die Bühne und erhielten nebst einem grossen Applaus eine konstruktive Rückmeldung unserer Jury. Dies motivierte die Musikschüler·innen und animiert sie für die kommenden musikalischen Schritte.

Neu war in diesem Jahr der kantonale Stufentest mitintegriert. Sieben Musikschüler·innen liessen sich darauf ein und bestanden diesen Test mit Bravour.

Im Anschluss zum Vorspiel schlossen die Teilnehmenden ihr Bläserwerkstatt-Erlebnis in einem Workshop ab. Unter dem Motto «Enjoy Music together» konnten in Workshops einmalige musikalische Erlebnisse mit nach Hause genommen werden. Je nach Gruppe wurden sie eingeführt in die Improvisation, machten rhythmische Erfahrungen mit dem «Palindrum» oder lernten die Welt der Bühne mit dem Clown Tommy Müller kennen. Nach dem musikalischen Gemeinschaftserlebnis wurden die Musizierenden gefeiert und erhielten den Jurybericht und ein Mitmach-Geschenk – und einige sogar einen Anerkennungspreis.

Das Publikum hatte nebst dem Konzerterlebnis Gelegenheit sich auszutauschen und sich beim Kiosk der Musikvereine zu verpflegen.
Der Anlass der Musikschule Region Malters wurde in Zusammenarbeit mit den Musikvereinen der Gemeinden Malters, Schwarzenberg, Werthenstein und Wolhusen durchgeführt.

Preis- und Juryberichtübergabe der Gruppe gelb

Leo Brunner bei seinem Vorspiel

Palindrum Workshop

Die verschiedenen Klänge faszinieren

INSTRUMENTENFEST & INSTRUMENTENPARCOURS «DINI MUSIK WIRD DO GROSS!»

Am Samstag, 23. März von 10 bis 14 Uhr lädt die Musikschule Region Malters unter dem Motto «Dini Musig wird do gross!» zum zweiten Instrumentenfest ein. Im Zentrum steht der Instrumentenparcours – probiere aus, finde dein Instrument und entdecke deine Musik. Die Musiklehrpersonen beraten dich gerne und lassen deine Musik gross werden.

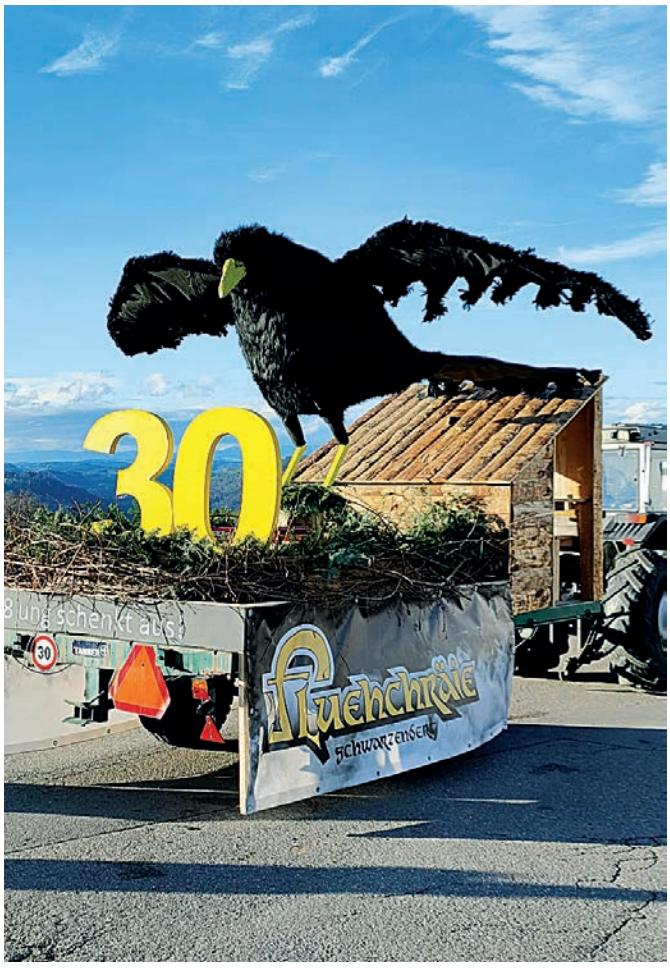
Gruppierungen der Musikschule, musikalische Vereine der Gemeinden Malters, Schwarzenberg, Werthenstein und Wolhusen, der Clown «Jeanloup», die Pfadi Trotz Allem, u.v.m. bieten ein unterhaltsames und abwechslungsreiches musikalisches Rahmenprogramm zum Mitmachen und Zuhören. **Chom doch au!**

Wie tönt die Geige?

Warmer Klang der Panflöte gefällt

Fasnacht: 30 Johr Fluehchräie

Die Fluehchräie darf auf eine hervorragende Fasnacht mit dem Motto «Fluehchräie 30 Johr im Floog – Jubilare mönd ned spare» zurückblicken. 26 Aktivmitglieder feierten dieses Jahr den 30. Geburtstag der Guggenmusik. Zu diesem Anlass waren auch die Ehemaligen beim Musizieren und Tanzen während dreier Tage in der Fasnachtswoche mit dabei. So konnte die Fluehchräie mit rund 70 Mitgliedern und einem unvergesslichen Fasnachtswagen tolle Umzüge und Auftritte absolvieren. Die Aktivmitglieder in den Farben gelb-schwarz für Schwarzenberg – die Ehemaligen in den Farben der letzten 30 Jahre. Ein grosses Dankeschön an alle!



Die Vorbereitungen für das Jubiläumsfest vom 27. April 2024 laufen bereits auf Hochtouren. Die Fluehchräie freut sich schon jetzt darauf, viele bekannte Gesichter begrüssen zu dürfen. Das Fest findet in der MZH Schwarzenberg statt mit Unterhaltung von Friedli & Fränz Kilbimusig sowie einem Partyzelt auf dem Sportplatz.

Schon jetzt freut sich die Fluehchräie auf die kommenden 30 Jahre. Wer auch Guggenluft schnuppern möchte, ist herzlich zum Info-Nachmittag am 20. April 2024 im Probelokal Dieterschwand eingeladen.

Fluehchräie Schwarzenberg

MARKUS SCHMID AG

SANITÄR HEIZUNG SOLARTECHNIK

Freie Lehrstelle Heizungsinstallateur EFZ

Markus Schmid AG
Eistrasse 5a
6102 Malters

041 498 08 60
info@schmid–markus.ch
www.schmid–markus.ch

365 Tage Kundendienst schnell und kompetent

Hygiene- und Armaturenwartungen

Sanitär- & Heizungssanierungen

Pendola GmbH

FASSADEN METALLBAU ROHRLEITUNGSBAU

INFO@PENDOLA.CH · PENDOLA.CH

041 497 38 52 · EISTRASSE 8 · 6102 MALTERS

Zusammen singen macht Freude, hält jung und fit und macht Spass

Deshalb kam die Idee auf, dass der Chor Schwarzenberg und der Chor Cantando Gersau über den Vierwaldstättersee hinweg ein gemeinsames Konzert veranstalten könnten. Die Chöre proben bis kurz vor den Konzertwochenenden getrennt und treffen sich dann im Juni zu einem Intensivwochenende, wo alles zusammengesetzt wird. Jeder Chor lädt den anderen zu sich ein und wird so zum Gelingen dieses Gemeinschaftsprojekts beitragen. In Schwarzenberg wird zudem der Kinderchor mitsingen und das Operettenkonzert mit kindlicher Freude und jugendlichen Stimmen bereichern.

Gabriela Glaus, musikalische Leiterin der drei Chöre, hat bekannte Operettenmelodien in Arrangements für vierstimmigen Chor, Klarinette, Streicher und Klavier umgeschrieben. Gesungen und gespielt werden Stücke aus «Die Fledermaus» von J. Strauss, «Die Cárdásfürstin» von E. Kálmán, «Der Vogelhändler» von C. Zeller, «Hoffmanns Erzählungen» von J. Offenbach, «Die lustige Witwe» von F. Lehár sowie weiteren Operetten.

Das Operettenkonzert unter dem Motto «Tanzen möcht ich – jauchzen möcht ich» wird am Sonntag, 9. Juni um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Marzellus in Gersau und am **Samstag, 15. Juni um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Wendelin Schwarzenberg aufgeführt.

Der Chor Schwarzenberg mit dem Kinderchor und dem Chor Cantando freuen sich auf Ihren Konzertbesuch. Es wird das letzte Konzert des Chors Schwarzenberg sein.

Im Anschluss an das Konzert wid das Publikum zu einem Apéro in das Foyer der MZH eingeladen.

Neuer Dirigent: Brass Band MG Schwarzenberg

Seit März steht die Brass Band MG Schwarzenberg unter der Leitung des Dirigenten Bastien Baracco. Bastien stammt aus dem Burgund und begann im Alter von sieben Jahren mit dem Trompetenspiel. Nach seinem Abitur und parallel zu seiner musikalischen Ausbildung begann er den Studiengang für Orchesterleitung.

Im April 2021 begann Bastien sein Studium an der Musikhochschule Luzern.

Bastien: *«Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit einer energiegeladenen und motivierten Brass Band. Ich bin überzeugt, dass aus dieser Zusammenarbeit viele neue Projekte entstehen werden. Ich hoffe, die Band musikalisch weiterzubringen und dabei die tolle Atmosphäre zu erhalten, die ich bei der Stellprobe erleben durfte.»*

Das erste öffentliche Konzert unter der Leitung von Bastien findet am Sonntag, 30. Juni statt. Die BBMGS lädt ein zum Familien- und Kinderkonzert in der Mehrzweckhalle. Das Konzert wird umrahmt vom bekannten Clown Jeanloup. Wir freuen uns auf viele grosse und kleine, junge und junggebliebene Besucherinnen und Besucher.

JAMES & NICHOLSON · RUSSELL COLLECTION · HAKRO HÄLT. SEIT 1969 · CRAFT FUNCTIONAL SPORTSWEAR · PROJOB SWEDISH WORKWEAR · myrtle beach · TEE JAYS

...und viele weitere Marken finden Sie bei uns!

schwägi

Textilien : Sticken : Drucken

Ihr Partner für Promowear, Textilstickerei und -Druck

Schwägi - Textilien : Sticken : Drucken : Nordic-Corner
Würzenrain 34 : 6013 Eigenthal : Telefon 041 497 01 04
schwaegi@schwaegi.ch : www.schwaegi.ch

Der Winter mit dem Skiclub Schwarzenberg

Zum Skifahren und Entspannen allzeit bereit!

Alle Teilnehmer·innen des Clubrennen 2023

Vom 26. bis 31. Dezember 2023 verbrachte der Skiclub Schwarzenberg ein unvergessliches Skilager im Flumserberg. Unter dem Motto «Spa Retreat» fanden 69 Teilnehmende die Balance zwischen Entspannen und Pisten herunterflitzen. Unter blauem Himmel und auf eisigen Pisten vergingen die sechs Tage wie im Flug. Ein kleines Rennen auf der Piste und eine Fackelabfahrt standen auf dem Programm. Auch neben der Piste ging es abwechslungsreich zu und her – beispielsweise bei einem Filmabend und einem Sprung in die Badi.

Jeweils einmal im Monat Dezember, Januar und Februar fanden die Skitage statt. Für einen Tag wurde ein nahegelegenes Skigebiet besucht, es wurde die Pisten runter gefahren, über Schanzen gesprungen und der Tiefschnee geküsst.

Der Skiclub machte sogar Unglaubliches möglich: Trotz Schneemangel konnte am 28. Januar 2024 das Clubrennen mit 22 Teilnehmenden auf Möseren durchgeführt werden – dies jedoch nur dank grossem Einsatz der Organisatoren und einigen Helfenden. Auf einer fast «FIS-würdigen» Rennstrecke gaben alle ihr Bestes. Anschliessend genossen Jung und Alt einen gemütlichen Nachmittag in und um die Skihütte Möseren, wo die Malterser Kolleginnen und Kollegen alle mit feinster Suppe und Getränken verwöhnten.

Tagessieger·innen waren bei den JO-Mädchen Selina Schwegler und bei den JO-Knaben Fabio Wobmann. Bei den Damen Selina Schwegler und bei den Herren Marco Zemp.

Informationen zu den kommenden Skitagen und dem Skilager finden sich jederzeit auf der Webseite des Skiclubs. Bei Fragen stehen die Kontaktpersonen zur Verfügung. Ebenfalls einsehbar sind alle kommenden Programmpunkte im Jahr 2024 sowie die Fotos der Skiclub-Abenteuer.

50 Jahre Rümliggeischter Schwarzenberg

HAPPY BIRTHDAY!

Wenige werden sich noch daran erinnern, als die ersten Töne 1974 im Dorf erklangen. Rund 50 Jahre später kann man den Rümliggeischter immer noch beim Musizieren zuhören. Die RG's haben das Dorfleben schon früh geprägt. Sei es mit der Fasnacht Total, welche auch ausserkantonal bekannt war oder auch jetzt mit dem i!lauf, bei dem immer noch viele Dorfbewohner·innen begrüsst werden dürfen.

Anno 1984

50 STUNDEN RAMBA ZAMBA MIT 50 MIKRO-BAREN

Wir feiern unser rundes Jubiläum in der Kapellen bei der Schür von Familie Stofer. Für klein und gross, es hat für alle etwas dabei. Es gibt Verschiedenes aus den letzten 50 Jahren zu bestaunen und hautnah in einem Kurzfilm mitzuerleben. Auch für die Verpflegung ist gesorgt. 50 unterschiedliche Baren stehen euch zu Verfügung, ob Ihr alle finden werdet? Wir freuen uns jetzt schon auf viele Gäste am Samstag, 22 Juni 2024.

Die aktuellen Mitglieder·innen der Rümliggeischter Schwarzenberg

Ausgang mit Nähmaschine

Am 19. Januar fand die erste Nähnacht des Frauenvereins statt. Sechs Frauen aus Schwarzenberg durften unter fachkundiger Anleitung von Martina Fuchs einen tollen Hoodie oder ein Hoodiekleid nähen. Nachdem das Schnittmuster seinen Platz auf dem Stoff gefunden hatte, wurde alles zugeschnitten. Bei einem kleinen Apéro erklärte Martina das weitere Vorgehen an der Nähmaschine. Voller Tatendrang gingen die Frauen ans Werk. Es wurde «gegüfelet» und genäht was das Zeug hielt. Martina war stets zu Stelle, wenn der Stoff wieder einmal nicht so wollte wie die Näherin oder die Maschine sich verselbständigte. Am Ende des Abends konnten alle Frauen ihr selbstgenähtes Unikat nach Hause nehmen. Es war eine tolle und lehrreiche Nähnacht.

Babysitting-Kurs

Das Schweizerische Rote Kreuz hat im November wieder einen Babysitting-Kurs durchgeführt, in dem die Grundlagen der Kinderbetreuung vermittelt wurden.

Motiviert und mit viel Begeisterung lernten die Jugendlichen aus den Gemeinden Malters und Schwarzenberg alles rund ums Babysitten. Benjamin, Jolanda, Emma und Timea haben den Kurs erfolgreich abgeschlossen und freuen sich auf spannende Einsätze bei Ihnen zuhause. Herzliche Gratulation zum bestandenen Kurs!

Die Frauengemeinschaft Schwarzenberg vermittelt Babysitter·innen aus Schwarzenberg und Eigenthal an Familien. Kontakt: Regula Mattmann, 079 692 48 21

v.l.n.r.: Timea Bregenzer, Jolanda Wicki, Benjamin Keiser, Emma Oronos

Einladung zur Frühlingsausstellung

Samstag und Sonntag
23. & 24. März 2024
jeweils 9 – 17 Uhr

- **Aussuchen, Einsteigen, Losfahren**
- **Testdrive aller Nissan Modelle**
- **Osterüberraschung für die Kleinen**
- **Frühlingsgrüsse der Bulmenkönigin**

GARAGE MARCEL STALDER AG

Spahau 4 · 6014 Luzern-Littau
Tel.: 041 250 46 66 · **www.garagestalder.ch**

WICKI AUTOTECH

Industrie Süd 2
6105 Schachen LU

Tel. 041 497 39 16
www.wicki-autotech.ch

le GARAGE · REIFEN SPEZIALIST · emotion point

Mach mit beim Lauftreff Schwarzenberg!

Die Idee	Eine Stunde gemeinsam joggen
Wer	Unkompliziertes, selbstorganisiertes Grüppchen
Wann	Jeweils Mittwochs oder Donnerstags, 19.00 Uhr
Treffpunkt	Rössliparkplatz

Für weitere Informationen und um dabei zu sein, melde dich bei Sonja Forster unter 079 741 64 66.

grafik-stofer.ch

Von der Beratung über die Umsetzung bis hin zum fertigen Produkt
Magazine, Geschäftsberichte, Logos, Plakate, Werbeprospekte, Flyer, Inserate

Exkursion 7. Juni: Artenvielfalt im Foremoos

Im Eigenthal liegt das Foremoos, ein Hochmoor von nationaler Bedeutung. Im Hintergrund die Krete des Pilatus. Foto: Samuel Ehrenbold

Das Pro Natura Schutzgebiet Foremoos im Eigenthal ist ein Hochmoor von nationaler Bedeutung und beherbergt einige sehr seltene Tier- und Pflanzenarten. In den letzten Jahren wurden umfangreiche Aufwertungsmassnahmen realisiert. Auf einem informativen Rundgang entdecken wir einige typische Tier- und Pflanzenarten und erfahren, wie die Massnahmen wirken.

Leitung:	Samuel Ehrenbold, Pro Natura Luzern
Dauer:	bis 20.00 Uhr
Treffpunkt:	18.10 Uhr Parkplatz Lindenstübli (mit Postauto bis Eigenthal, Talboden)
Ausrüstung:	Wanderschuhe, Regen- und Sonnenschutz, Feldstecher, Zwischenverpflegung
Kosten:	freiwillige Kollekte
Anmeldung:	bis 2. Juni unter www.pronatura-lu.ch/veranstaltungen Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Der Lieblingsplatz von Delia Gander

Wenn man mich nach meinem Lieblingsort in Schwarzenberg fragt, muss ich nicht lange überlegen: neben unserer Terrasse ist es zweifellos «mein Baum» in der Nähe vom Holderkäppeli. Dieser Ahornbaum ist nicht nur imposant und majestätisch wirkend, sondern hat eine wundervolle und so kraftvolle Ausstrahlung für mich. Zudem hat man dort einen fantastischen Ausblick über den Übergang vom Mittelland in die Alpen, auf den Vierwaldstättersee und über die Stadt Luzern, wo ich aufgewachsen bin.

Egal zu welcher Jahres- oder Tageszeit: Dieser Ort, insbesondere dieser Baum, ist für mich einfach magisch und strahlt so viel Kraft aus – eben «mein» Kraftort!

Delias Lieblingsplatz in der Nähe des Holderkäppelis.

Haben Sie auch einen Lieblingsplatz, über den wir berichten dürfen? Wir freuen uns über Zuschriften an caroline@kplan.ch.

VON MOOS
WALD & HOLZ

HOLZ
Holz aus dem Schweizer Wald

- Holzerntearbeiten (Seilkran)
- Jungwaldpflege
- Spezial- und Parkholzerei
- Bach- und Geländeverbau
- Forst- und Güterstrassenbau

von Moos- Forstbetrieb
Postfach
6103 Schwarzenberg

T. 041 240 40 30
M.079 446 42 20

www.vmwald.ch
forst@vmwald.ch

Handlettering-Kurs für Kinder

Erstmals organisierte die Frauengemeinschaft Schwarzenberg einen Handlettering-Kurs für Kinder. 46 schreibfreudige Kinder haben den Kurs Ende Januar besucht. In kurzer Zeit wurden kreative Kunstwerke gezaubert. Mit viel Herzblut und Begeisterung hat Marlene Ineichen den Kindern die Handlettering-Kunst beigebracht. Aufgepasst! Die Kinder werden nun den Mamis, Gottis und Grosis Konkurrenz machen.

Zweites Schwarzenberger Lotto

Am 1. Februar fand das zweite Schwarzenberger Lotto mit schönen Preisen und musikalischer Unterhaltung von Fuchs Bäni und Gisler Georg statt.

Impressionen des Schwarzenberger Fasnachtsumzugs, Fotos Erika Durscher

Aus der Region für die Region
KÜRBIS
ERDBEERE
ZUCCHETTI

Ammerwiggel Mauters
GUSTO

STEINER ENERGIE MALTERS

Die gute berufliche Grundbildung...
Der moderne Arbeitsplatz

Julian Vogel
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr

Nevio Wobmann
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr

Matteo Bucheli
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr

Fabio Wermelinger
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr

Nicole Arnold
Kauffrau
3. Lehrjahr

Luca Burri
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr

Aaron Wunderlin
Gebäudeinformatiker
3. Lehrjahr

Fabio Portmann
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr

Janis Vogel
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr

Steiner Energie AG
Industriestrasse 1
6102 Malters

Telefon 041 499 90 90
www.steiner-energie.ch
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

ISO 9001/14001

STALDER HOLZBAU AG
seit 1924 100

Markus Vogel
SCHREINEREI
25 JAHRE

Schreinerei Markus Vogel AG
6103 Schwarzenberg
041 497 21 58
www.schreinerei-vogel.ch

PUBLIREPORTAGE

25 Jahre Schreinerei Markus Vogel AG

Seit 25 Jahren besteht die Schreinerei Markus Vogel AG. In vielen Etappen wurde sie stetig weiterentwickelt und modernisiert. In den letzten zwei Jahren wurde eine neue CNC- und Kantenleim-Maschine in Betrieb genommen. Weiter wird ab diesem Frühjahr ein automatisches Plattenlager die Arbeit erleichtern. Wir sind stolz, heute 43 Mitarbeitende beschäftigen zu dürfen. Aktuell bilden wir sieben Lernende aus. Zu ihrem Lehrbetrieb machen sie die folgenden Aussagen:

- *Fabian: «Man bekommt kontinuierlich mehr Verantwortung übertragen, was sehr gut ist und einem viele wertvolle Erfahrungen gibt.»*
- *Sven: «Da ich neben der Ausbildung auch meine Ziele im Langlauf verfolgen darf, werden die Tage oft anstrengend. Dank flexibler Planung von beiden Seiten ist es möglich, alles unter einen Hut zu bringen und sogar mal den Weg zur Baustelle als Training zu nutzen.»*
- *Marco: «Ich schätze besonders den Umgang untereinander und meinen kurzen Arbeitsweg.»*
- *Salome: «Mir bedeutete es sehr viel, dass ich von Anfang an so offen und liebevoll im Team aufgenommen wurde.*
- *Dominic: «Egal ob man eine Küche herstellt oder diese dann sogar selber montiert, man bekommt von jedem das Vertrauen und wird in allen Bereichen unterstützt. «Jeder Lehrling ist ein junger Arbeiter», so das Sprichwort von Markus Vogel. Jeder ist gleich und genauso stärken wir unser super tolles Team.»*
- *Linus: «Die «Stiften-Samstage», welche einmal pro Monat stattfinden, sind sehr hilfreich. Schon früh lernt man sehr viel.»*
- *Sirk: «Der Schreiner-Beruf ist sehr vielseitig und macht unglaublichen Spass.»*

Unser Jubiläum haben wir mit mehreren Anlässen gefeiert. Alle Mitarbeitenden durften mit ihrer Familie einen feinen Brunch geniessen. Später stiessen dann auch die Eltern und Geschwister zu Kuchen und Kaffee dazu. Am Abend wurde in der extra für diese Festivität erstellten «Bar 25» weitergefeiert.

Kurz vor Weihnachten wurde unser Jubiläum mit einem «Budenausflug» abgerundet. Unsere Reise ging mit dem Zug nach Alpnach. Die Firma Küng Holzbau AG gewährte einen spannenden und interessanten Einblick in ihren Betrieb. Nach dem feinen Mittagessen in Malters marschierten wir zur Skifabrik Stöckli. Dort durften wir die Skiproduktion mitverfolgen und gleichzeitig unser Netzwerk pflegen. Denn die Stöckli-Lernenden bereiten sich jeweils in unserem Betrieb auf ihre ÜK-Kurse vor.

Unter dem Motto «Back to the Roots» erwartete uns Walti Mühlebach in den ehemaligen Räumlichkeiten an der Dorfstrasse 14. Dort hat vor 25 Jahren alles angefangen. Er führte uns durch die jetzt leeren Räume und wartete mit lustigen und aufregenden Geschichten auf, welche viele zum Staunen brachte. Kaum vorstellbar, unter was für Bedingungen damals gearbeitet wurde. Schliesslich liessen wir unseren erlebnisreichen Tag mit einem feinen Fondue im Lindenstübli im Eigenthal ausklingen und pflegten unsere Kameradschaft.

Ein herzliches Dankeschön unserer treuen Kundschaft für die vergangenen 25 Jahre! Wir schätzen die äusserst wertvolle Zusammenarbeit sehr und freuen uns, auch in Zukunft gemeinsam Projekte umzusetzen.

Von links: Markus Vogel und Walti Mühlebach

Theater Schwarzenberg 2024

Applaus für das Ensemble

«Sag niemals nie» – zwar ohne Sean Connery und Roger Moore, aber dafür mit neun mitreissenden Spielerinnen und Spielern begeisterte der Theaterverein Schwarzenberg im Januar mit einer spannenden Verwechslungskomödie. An insgesamt vier ausverkauften Aufführungen unter der Regie von Sonja Egli blieb kein Auge trocken.
Der Theaterverein Schwarzenberg bedankt sich bei seinen treuen Zuschauer·innen und freut sich bereits auf ein Wiedersehen im Januar 2025.

Eine verbotene Liebe

PUBLIREPORTAGE

Malergeschäft Bieri GmbH – Erweiterung der Geschäftsleitung

Am 1. Januar 2024 wurden Rebekka Amrein und Emilia Zemp Mitinhaberinnen des Malergeschäfts Bieri GmbH.

Es freut uns besonders, dass die beiden Mitarbeiterinnen ihre Ausbildung zur Malerin EFZ in unserem Betrieb absolviert haben. Rebekka Amrein hat sich zusätzlich zur Baustellenleiterin ausgebildet.

«Wir freuen uns sehr über diese Gelegenheit und sind bereit, uns mit vollem Elan den kommenden Herausforderungen zu stellen.» (Kommentar Rebekka / Emilia)

Geschäftsführer Meinrad Bieri wird bis 2026 weiterhin im Betrieb tätig sein, womit ein guter Übergang gewährleistet ist.

An dieser Stelle möchten wir uns für Ihr Vertrauen in den vergangenen Jahren herzlich bedanken. Wir werden auch in Zukunft mit sauberer und qualitativ hochstehender Arbeit für Sie da sein.

Von links: Meinrad Bieri, Geschäftsführer; Emilia Zemp, Malerin EFZ; Rebekka Amrein, Malerin EFZ und Baustellenleiterin; Susi Bieri, Administration

Malergeschäft Bieri GmbH
Unter-Langnau 2a, 6105 Schachen
Tel. 041 497 42 86
info@bieri-malerei.ch
www.bieri-malerei.ch

NATUROFLOOR EST 1990

ELEKTRO HOF
Neuanlagen Umbauten Reparaturen
Oskar Hof
Eidg. Dipl. Elektroinstallateur
Kirchweg 14
6103 Schwarzenberg
Tel. 041 497 17 84
Fax 041 497 07 84
elektrohof@bluewin.ch
Das Elektrofachgeschäft in Ihrer Nähe!

Emmenegger Trans GmbH Hellbühl
Emmenegger Trans GmbH
Luzernstrasse 27 · 6016 Hellbühl
Transporte: 079 191 56 56
Kranarbeiten: 079 641 25 45
RÜCKBAU RECYCLING KRANARBEITEN TRANSPORTE

Furrer Fuchs
Architektur GmbH
Malters
www.furrerfuchs.ch

INDIVIDUELL

Träume werden Holz!

Schmid & Rüssli
HOLZBAU AG

Eistrasse 16
6102 Malters
041 497 34 77
das-holzzentrum.ch

IHR GARTEN
UNSERE HERAUSFORDERUNG

J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

6102 Malters
Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch

水 Naturheilpraxis Schwarzenberg
Traditionelle Chinesische Medizin

TCM Therapiemethoden:
- Akupunktur
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

Komplementäre Therapiemethoden:
- Bachblüten-Beratung

Erich Köllnberger, MSc
Eid. dipl. Heilpraktiker TCM
Telefon: 041 497 1144

Ennenmatt 33, 6103 Schwarzenberg
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

Vorsorge im Zeitalter flexibler Arbeitsmodelle

Arbeitsmodelle werden flexibler, längere Erwerbsunterbrüche häufen sich, und Teil-, Früh- sowie Spätpensionierungen nehmen zu. Dies wirkt sich auf die Vorsorge aus.

Wird das Erwerbspensum zugunsten von Familienzeit reduziert, sollte die Vorsorgesituation neu beurteilt werden.

Vorsorge ist ein Thema, mit dem sich alle auseinandersetzen sollten – und zwar immer wieder. Denn ändert sich die Lebenssituation, so ändern sich auch die Risiken und das Bedürfnis nach Schutz und Absicherung. Soll heute die Familie beim Erwerb von Wohneigentum abgesichert werden, so ist es morgen vielleicht der Lebenspartner in der neuen Patchwork-Familie oder die Geschäftspartnerin im Unternehmen.

FLEXIBILITÄT FORDERT ERHÖHTES BEWUSSTSEIN FÜR VORSORGE

Neue Arbeitsformen erfordern Flexibilität; gleichzeitig entstehen neue Möglichkeiten für die individuelle Gestaltung des Erwerbslebens. Dies macht eine frühzeitige Planung der Altersvorsorge wichtiger denn je.
Egal, ob man mit 50 Jahren eine neue Karriere startet, als frischgebackener Vater das Arbeitspensum reduziert oder sich eine Auszeit nimmt – solche Entscheidungen wirken sich auf die Vorsorgeleistungen aus. Ein Check lohnt sich, damit keine Lücken entstehen. Auch wenn man nicht zum «vorgesehenen» Zeitpunkt in den Ruhestand tritt, hat dies Auswirkungen auf die Leistungen, die man nach der Pensionierung erhält.

EIGENINITIATIVE IST GEFORDERT

Für die meisten Menschen in der Schweiz tragen AHV und berufliche Vorsorge den grössten Teil zum Einkommen im Alter bei. Aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen passen sich die Sozialversicherungen und das Angebot der privaten Vorsorge allerdings an. Daraus ergeben sich Leistungsveränderungen. Umso wichtiger ist es, die Vorsorgesituation regelmässig zu beurteilen – Eigeninitiative ist gefordert.

Je kürzer die Erwerbszeit und je tiefer das Einkommen, desto geringer ist das Kapital oder die Rente im Alter. Frauen, die infolge Mutterschaft längere Auszeiten von der Berufswelt nehmen, trifft dies besonders. Deshalb ist es wichtig, aus eigener Initiative zu sparen. Das ist für junge Menschen nicht immer einfach, und auch bei Familien bleibt am Monatsende oft wenig übrig. Trotzdem: Wer sich fürs Alter finanzielle Unabhängigkeit wünscht, sollte etwas auf die hohe Kante legen. Je früher man damit beginnt, desto besser. Eine Vorsorgeberatung ist ein guter erster Schritt!

helvetia.ch/emmenbrücke

Von hier.
Mit Kompetenz.
Für Sie.

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Franziska Marti
Versicherungs-/Vorsorgeberaterin

Hauptagentur Emmenbrücke
T 058 280 37 33, M 079 411 90 16
franziska.marti@helvetia.ch

P.P. CH-6103
Schwarzenberg

Jolanda Bieri Architektur
DAS KLEINE ARCHITEKTURBÜRO

Dorfstrasse 16
6103 Schwarzenberg

Telefon 041 497 23 20
info@bieri-architektur.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Pilatus

Investieren Sie in die Zukunft Ihres Betriebs

Ob neue Maschinen, Fahrzeuge oder Technologien: Investitionen bilden die Voraussetzung, um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Finden Sie mit uns den optimalen Finanzierungsmix für Ihren Landwirtschaftsbetrieb.

raiffeisen.ch/landwirtschaft-finanzieren

Sanitär

Heizung

Lüftung

FUCHS & MÜLLER AG

Haustechnik | Heizung | Sanitär | Lüftung
Kriens & Schwarzenberg